

den Küsten der neuen Welt. Gegen 400 Dampfer stellen im nördlichen Teile des Atlantischen Meeres den täglichen Verkehr zwischen Westeuropa und den nordamerikanischen Küstenplätzen her, und über 30 Dampfergesellschaften mit rund 1000 Dampfern sind an dem transatlantischen Dampferverkehr beteiligt.

Das zweitdichteste Netz regelmäßiger Dampferkurse hat das Mittelmeerbecken aufzuweisen. Seit Eröffnung des Sueskanals sind nicht allein die südeuropäischen Staaten mehr in den Weltverkehr hineingezogen, sondern überhaupt nehmen die europäischen Schiffe, die nach Ostafrika, Süd- und Ostasien, sowie nach Australien bestimmt sind, ihren Kurs über die Suespassage.

An dritter Stelle steht infolge seines Produktentums der Indische Ozean. Fast ebenso reich an regelmäßigen Dampferlinien ist in neuerer Zeit der Pazifische Ozean geworden, während den dunkeln Erdteil im Osten und Westen nur wenige Linien umschwärmen.

Diese allgemeine Kennzeichnung der Verteilung der Dampferlinien trifft im besonderen auch auf die deutschen Weltlinien zu, wie die nachfolgende Zusammenstellung der wichtigsten deutschen Dampferlinien zeigen wird.

## I. Deutsche Dampferlinien nach Amerika.

### a. Nach Nord- und Mittelamerika.

Von	über	nach	Entfernung in Seemeilen *)	Fahrzeit in Tagen	Eigentümer
Hamburg	Le Havre od. Cherbourg	New-York	3675	7—8	Hamb.-Am.-Linie
Bremerhaven	Southampton	New-York	3597	10—12	Norddeutscher Lloyd
Bremerhaven	Le Havre u. Havanna	Galveston (New-Orleans)	5270	20	" " "
Bremerhaven	—	Baltimore	3880	13	" " "
Hamburg	Le Havre, St. Thomas, Cap Haiti u. Port au Prince	Colon (Progreso)	5666	19	Hamb.-Am. Paketfahrt-Akt.-Gesellsch.
Bremen	Antwerpen	Cuba			
Mittelmeer-Linie	Havanna				
Genua	Neapel Gibraltar	New-York	4100	14	Norddeutscher Lloyd

\*) Seemeile = 1,852 km, also etwa  $\frac{1}{4}$  deutsche Meile.